



Bild 18 / ERNST SCHNEIDLER / Illustration zu d'Annunzio,
Der heilige Sebastian / Erich Reiss Verlag, Berlin

bestimmten Stil verpflichtet fühlen, da ein solcher heute nur die Leistung eines Einzelmenschen sein könnte, während er sonst aus dem Gesamtgefühl und -willen des Volkes, der Gesamtheit heraus zu entstehen pflegte.

Es sähe also sehr hoffnungslos aus in bezug auf das Werden eines neuen Stils (d. h. eines Stils der geistig geeinten Volksgemeinschaft), wenn wir nicht auf eine letzte Gruppe von Beispielen hinzuweisen hätten, die aus den Kreisen der „expressionistischen“ Bewegung hervorgewachsen sind. Allerdings scheint die heutige Lage hierdurch nicht einfacher, sondern eher noch verwickelter zu werden. Bekanntlich spielen religiöse Elemente eine sehr erhebliche Rolle in der neuen Stilströmung, ja es läßt sich geradezu behaupten, daß sie in gleichem Maße, wie aus künstlerischen, auch aus geistig-religiösen Anlässen heraus entstanden ist. Auf nähere Nachweise für diese Behauptung, die von gründlichen Kennern des Sachverhalts nicht angezweifelt

werden wird, müssen wir an dieser Stelle allerdings verzichten, da wir damit in ein großes neues Gebiet hineingerieten; wir wären auch deshalb kaum berechtigt, des näheren darauf einzugehen, weil gegenwärtig noch kein voller Überblick über diesen Expressionismus möglich ist, dessen lebendige Kräfte immer noch walten, obwohl es seit einiger Zeit Mode geworden ist, seinen Tod öffentlich zu verkünden. Obwohl man auch im Expressionismus oft auf primitive Vorstellungs- und Darstellungsformen des Mittelalters zurückgegriffen hat, um möglichst wertvolle Schöpfungen zu erzielen, so sind doch auch selbstschöpferische Kräfte hin und wieder zu bemerken, und in Bau, Plastik, Bild und buchgewerblicher Leistung *) sind manche Dinge gelungen, deren religiöse Symbolik der kirchlichen an Ernst und

*) Hierher möchte ich auch die neuen farbigen Schriftwerke Rudolf Kochs (nicht aber seine figürlichen Illustrationen!) gerechnet wissen, die zum Teil von hohem religiösen Werte sind. Der Verf.

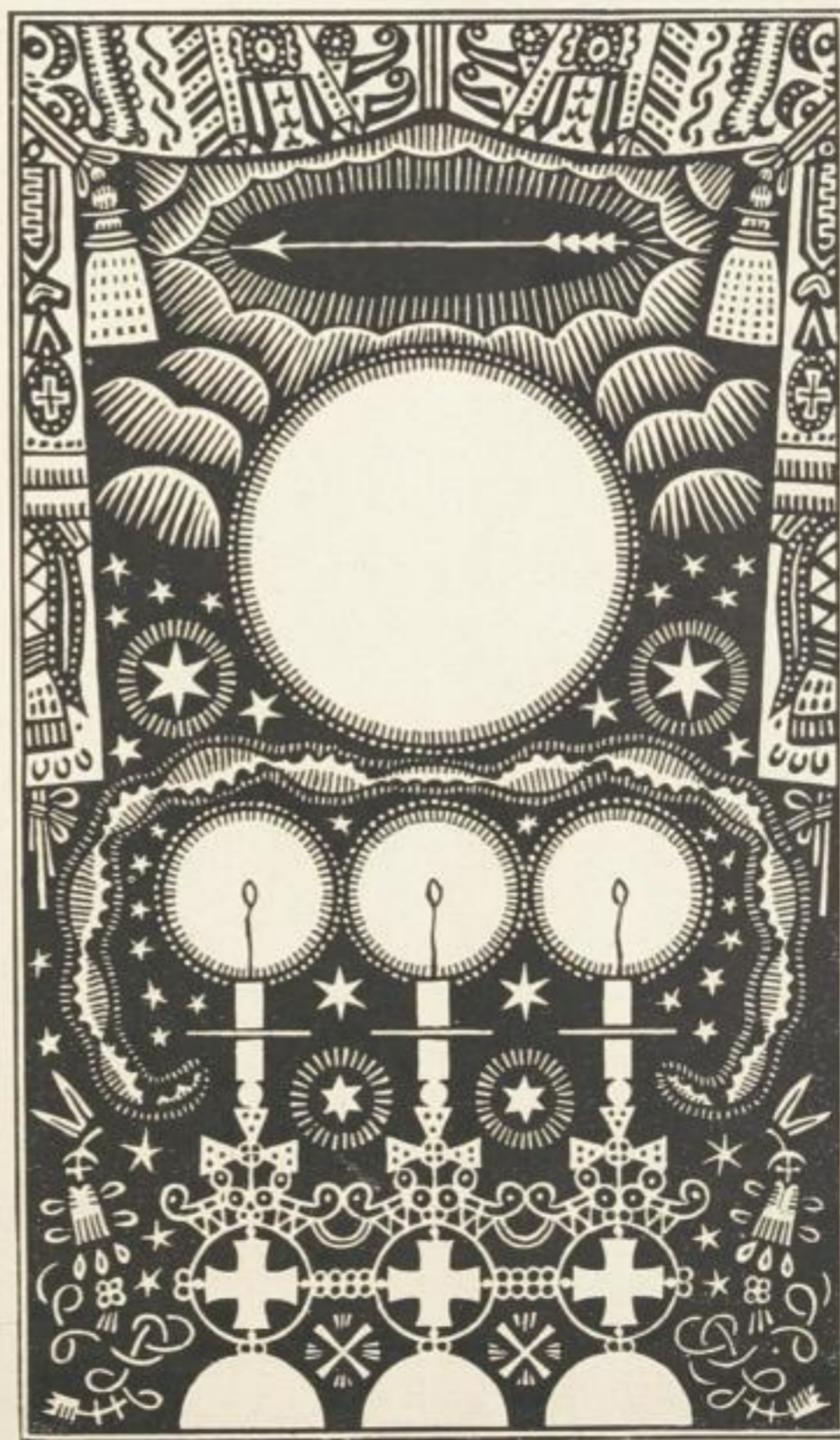


Bild 19 / ERNST SCHNEIDLER / Illustration zu d'Annunzio,
Der heilige Sebastian / Erich Reiss Verlag, Berlin